

Lizenz für die Baskets

Paderborn (en). Die Paderborn Baskets haben die Lizenz für die Pro A-Spielzeit 2016/2017 bekommen. Zwar ist das Teilnahmerecht an eine Auflage gebunden, aber die schaff es bei weitem nicht.

Der Etat für die kommende Saison ist bislang konservativ geplant, könnte sich aber noch einer Aufstockung erfreuen, wenn die laufenden Sponsoren-Gespräche ein gutes Ende finden.

Sport in Kürze

Grün-Weiß sucht Spieler Der SC GW Paderborn sucht für seine B- und A-Junioren Spieler, auch ohne Erfahrung im Vereinsfußball.

Wezorker zum BVL Fußball-Landesligist BV Bad Lippspringe hat einen weiteren Neuzugang verpflichtet.

Tennis

Männer 40 1. Kreisklasse Gr. 242 TC Lichtenau - TC Marienloh 4:5

1. TuS Wevelsburg 1 1 0 0 5:4 1:0
1. TC Marienloh 2 2 0 0 14:4 2:0

Männer 40 (4er) Kreisliga Gr. 245 TC Westenholz - TC Bad Lippspringe 1:5

1. SV BW Sande 1 1 0 0 5:1 2:0
1. TC Beverungen 1 1 0 0 5:1 2:0

Männer 50 1. Kreisklasse Gr. 248 GW Mantinghausen - GW Paderborn 2 2:7

1. GW Paderborn 2 1 1 0 0 7:2 2:0
2. BW Oesterland 2 2 0 0 0 14:4 2:0

Männer 55 Bezirksliga Gr. 27 TP Versmold 2 - TC Altenautal 5:4

1. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

Männer 60 OWL-Liga Gr. 30 Leopoldshöhe - TC RW Lage 3:6

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

Leopoldshöhe - TC RW Lage 3:6
SuS Boker - SuS Pivshäide 1:8

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

2. TP Versmold 2 2 2 0 0 13:5 2:0
2. TC BW Anröchte 2 2 0 0 12:6 2:0

1. SuS Pivshäide 3 3 0 0 18:9 3:0
2. TSG Kirchlengen 2 2 0 0 16:2 2:0

Weldemichael hängt alle ab

600 Läufer beim Happe Run'n'Roll in Delbrück - Titelverteidiger siegt wieder souverän

Von Axel Langer

Delbrück (WV). Im Vorjahr hatte Robiel Weldemichael den 10-Kilometer-Lauf beim Happe Run'n'Roll in Delbrück noch überraschend für sich entschieden.

Rund 600 Läufer gingen an den Start. Im Angebot waren der Babini-Lauf über 1400 Meter, die Startetappe des Dunschen Kinder- und Jugendmarathons, der AOK-Firmenlauf über vier Kilometer und der Stadtparkassen-Lauf über 10 Kilometer.

Der aus Eritrea stammende und als Flüchtling nach Delbrück gekommene, junge Mann präsentiert sich in starker Form und absolvierte den Hauptlauf, an dem 139 Ausdauerportler teilnahmen, in sehr guten 32:02 Minuten.

»Das sind angesichts der schwierigen Streckenführung absolute Topzeiten«, zeigte sich Bernhard Hoppe-Biermeyer, der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, mit den Läufern ausgesprochen zufrieden.



Wieder sieht die Konkurrenz beim Happe Run'n'Roll in Delbrück nur die Hacken von Robiel Weldemichael. Der Mann aus Eritrea gewinnt die 10-Kilometer mit mehr als viereinhalb Minuten Vorsprung. Foto: WV

menlauf über vier Kilometer das größte Starterfeld auf. Auf der rund 1400 Meter langen Strecke durch die Delbrücker Innenstadt galt es zweieinhalb Runden zu absolvieren.

Baustoffhandel mit 35 Aktiven. Beim Firmenlauf blieben die ersten beiden Plätze in Delbrück für den LC Paderborn startende Jan Austerschiedt siegte in 14:06 Minuten vor Wolfgang Freitag (Delbrück läuft) in 14:15 Minuten.

Platz drei ging an Andrej Wolf vom SCC Scharmede in 14:56 Minuten. Die schnellste Frau ging ebenfalls für den SCC an den Start.

www.delbrueck-sport.de

Grün-Weiß an der Spitze

Billard: Paderborner besiegen Hassel mit 7:1

Paderborn (WV). Dem Dreizehnen der Billardabteilung des SC GW Paderborn ist nach dem 7:1-Sieg gegen den BC Hassel der Sprung an die Tabellenspitze der Bezirksliga NRW gelungen.

und deutlich mit 26:19. Yutaka Suzuki fand zunächst nicht so recht in sein Spiel, holte aber dann in der zweiten Hälfte der Partie deutlich auf und gewann noch mit 21:15. Thomas Kästner hatte ebenfalls viel Mühe bei seinem Auftritt und lag lange zurück.

Ehrung für Litschke

Tischtennis-Talent engagiert sich auch als Trainer

Büren (WV). Anlässlich des Kreisfestes des Tischtennis-Kreisess Amberg-Lippstadt wurden erstmals auch diverse Jahresehrungen durchgeführt. Dabei wurde Jan Litschke als »Spieler des Jahres« ausgezeichnet.

lents, dessen Heimatverein der TV 1913 Büren ist, auch noch den Vizemeistertitel im Westdeutschen Tischtennisverband mit der Jugendmannschaft des LTV und die Meisterschaft in der Herren-Landesliga mit der ersten Herrenmannschaft des LTV Lippstadt.



PSV-Masters verpassen Titelverteidigung

Zahlreiche gute Leistungen des effköpfigen Masters-Teams haben nicht für die Pokalverteidigung gelangt, doch die ersatzgeschwächte Mannschaft des 1. Paderborner Schwimmvereins belegte bei den westfälischen Meisterschaften der Senioren immerhin den zweiten Platz hinter dem Dauer-Konkurrenten SG Oelde.

chen Anteil am Erfolg der Paderborner hatten Katrin Kastner und Inés Schuh mit sechs Einzelsiegen und 36 Punkten. Daneben sammelten Gabriele Sewald, Iris Kürten-Schwabe (je 24 Zähler), Fabian Hoya (23) und Mohammad Ali Said Ali (22) die meisten Punkte.

DJK-Spieler sieben Monate gesperrt

Kreisjugendspruchkammer fällt harte Urteile

Paderborn (pk). Das abgebrochene Fußballspiel in der B-Junioren-Kreisliga am 23. April zwischen der DJK SSG Paderborn und dem SV Heide Paderborn hat für drei Akteure ein folgenschweres Nachspiel. Die Kreisjugendspruchkammer unter Vorsitz von Gerd Hillweg sperrte insgesamt drei Spieler des Gastgebers.

gegen einen Gegenspieler als auch gegen Schiedsrichter-Assistent David Salmen (SC RW Verne) tätlich geworden. Es war in der 48. Minute die dritte Rote Karte für die DJK, nach anschließender Rudelbildung brach Schiedsrichter Tim Feldmann vom TuS Altenbeken die Partie ab.